

Aufklärung der Eltern für Rooming – In

Liebe Eltern, wir, das Team des Kinderzimmers, möchten Sie beim Kennenlernen und dem sicheren Umgang mit Ihrem Baby unterstützen und Sie beim **24-h-Rooming-in** betreuen, um die erste wichtige Bondingphase zwischen Ihnen und Ihrem Baby ungestört zu ermöglichen.

Für eine gut funktionierende Stillbeziehung sollten Sie Ihr Kind nach Bedarf stillen. Wir beraten Sie beim Erkennen von Stillzeichen, Bedürfnissen Ihres Babys und dem Still-Handling. Auch beim ersten Wickeln unterstützen wir Sie. Zum Stillen können Sie sich auch gerne in unseren gemütlichen Raum im Kinderzimmer zurückziehen.

Rufen Sie uns an, wir kommen gerne zur Unterstützung in Ihr Patientenzimmer: 09191 610 646

Aus versicherungstechnischen Gründen weisen wir Sie auf folgendes hin:

- Sie, als Eltern, sind gemeinsam im selben Maße für Ihr Kind verantwortlich, wie Sie dies z.B. zu Hause sind.
- Für Gefahren bzw. Verletzungen Ihres Babys durch Besucher, andere Patientinnen, Besucherkinder, Geschwisterkinder oder auch Sie selbst übernehmen wir keine Haftung.
- Befördern Sie Ihr Baby außerhalb Ihres Patientenzimmers generell nur im Bettchen, nicht auf dem Arm.

Um Gefahren für Sie und Ihr Baby zu vermeiden geben wir Ihnen folgende Verhaltensempfehlungen:

- Lassen Sie Ihr Baby niemals allein oder unbeaufsichtigt.
- Achten Sie darauf, dass keine unbefugten Personen Ihr Zimmer betreten können – lassen Sie bitte die Tür Ihres Zimmers nicht offenstehen.
- Melden Sie sich bitte sofort, falls sich der körperliche Zustand Ihres Kindes verändert (Hautfarbe, beschleunigte Atmung), oder wenn Sie unsicher sind.
- Das Neugeborene ist durch Infektionen in besonderem Maße gefährdet. Deshalb sollten Sie darauf achten, dass Personen mit **ansteckenden Krankheiten (z.B. Windpocken)** nicht in die Nähe Ihres Babys kommen.
- Bei einer **Herpesinfektion** („Lippenbläschen“) ist besondere Sorgfalt angebracht (Mundschutz, Händedesinfektion) und direkter Kontakt auf jeden Fall zu vermeiden.
- Für Ihr Baby stehen Ihnen Baby-/Beistellbettchen zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, alle Bremsen fest zu stellen, besonders, wenn Sie das Bettchen an Ihr Patientenbett anstellen.
- ❖ Drehen Sie Ihr Baby bitte sofort in die Bauchlage und lassen Sie es dabei nicht unbeobachtet, wenn es würgt oder spuckt! Wir empfehlen zusätzlich: Leichtes Klopfen zwischen den Schulterblättern.

Bitte beachten Sie die Anweisungen und Handlungsempfehlungen von Ärzten und Pflegekräften.

Wir, das Team des Kinderzimmers, sowie das gesamte Team der Geburtshilfe steht Ihnen bei Fragen oder Problemen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und wünschen Ihnen eine rasche Erholung und einen angenehmen Aufenthalt bei uns!

ABSCHNITT ZUR AUFBEWAHRUNG IM KINDERZIMMER

In den nächsten Tagen empfehlen wir Ihnen folgende **Neugeborenen – Tests**

- | | | |
|--|----|------|
| ○ Pulsoxymetriescreening (24 – 48 Std.) | ja | nein |
| ○ Test auf Stoffwechselstörungen durch Blutentnahme aus der Ferse (nach 36 Std. bis 72 Std.) | | |
| ○ Hörtest am 3. Lebenstag durch schonende Messung beim schlafenden Säugling | | |
| ○ Untersuchung durch den Kinderarzt ab dem 3. Lebenstag (U2) | | |

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG:

VOR- und NACHNAME beider Eltern

haben die Erklärung gelesen und sind damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift der Mutter

Unterschrift des Vaters

Unterschrift der aufklärenden Kinderschwester: _____